

Was tun?

- Informieren Sie sich und andere. Laden Sie den Flyer herunter (siehe QR Code unten) und verteilen diesen bei Therapeuten, Freunden und Familie.
- Bieten sich alternative Antibiotika-Therapien mit einem besseren Nutzen-Risiko-Verhältnis an?
- Nehmen Sie die von den Patienten geäußerten Nebenwirkungen ernst und melden Sie diese.
- Wenn Sie selbst an Nebenwirkungen leiden, sprechen Sie diese offen bei Ihrem Arzt an.

Informationsquellen

Download
des Flyers:



[WIDO Studie](#)

[BfArM.de \(Rote Hand Brief\)](#)

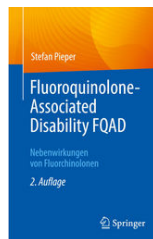
[Fluorchinolone Forum](#) (Flyer & Kontakt)

[Fluorchinolone.info](#)

[FQAD-Support.com](#)

[Nebenwirkungen.bund.de](#)

[Fachinfo.de](#)



Fluoroquinolone-Associated Disability
FQAD: Pathogenese, Diagnostik, Therapie
und Diagnosekriterien - Nebenwirkungen von
Fluorchinolonen von Stefan Pieper
Essentials / ISBN 978-3-662-69762-7 Springer Verlag / 2.
Auflage / 2024

Kontakt: Fqad-Flyer@outlook.de

FQAD

Fluoroquinolone Associated Disability

Ein Flyer über die Gefahren von
Fluorchinolon-Antibiotika

Für:

**Patienten, Betroffene,
Ärzte, Apotheker & Therapeuten**



- Ciprofloxacin
- Levofloxacin
- Moxifloxacin
- Ofloxacin
- Norfloxacin



Für **mehr:**

- Aufklärung und Prävention
- Forschung zu Nebenwirkungen
- Akzeptanz, Verständnis
- Unterstützung geschädigter Personen

Nebenwirkungen

Muskel-, Gelenk- und Sehnenschäden

- Schmerzen in Sehnen, Gelenken und Muskeln
- Sehnenrisse, -entzündungen, -scheidenentzündungen
- Muskelschmerzen, -zuckungen, -krämpfe, -risse
Aortenaneurysma
- Netzhautablösung, Hornhautschäden, Floaters
- schnelle Alterung der Haut

Neurologische Nebenwirkungen

- Schmerzen, Kribbeln, Brennen, Taubheitsgefühl
- Schwäche der Gliedmaßen, veränderte Schmerzempfindlichkeit
und verändertes Temperaturempfinden
- Seh-, Hör-, Geschmacks-, Geruchsstörungen oder -verlust
- Symptome des autonomen Nervensystems, z.B. Magen-
Darmbeschwerden, Schwindel, Herzrasen, Kopfschmerzen,
Konzentrationsstörungen, Kleinfaserneuropathie

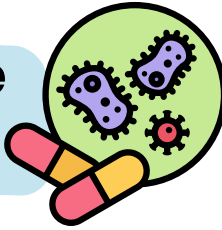
Mitochondriale Nebenwirkungen

- allg. Krankheitsgefühl, Schwäche, Belastungsintoleranz,
Fatiguesyndrom, Müdigkeit
- Muskelschwäche, -schmerzen
- Brainfog, kognitive Beeinträchtigungen
- Infektanfälligkeit, potentieller Trigger für ME/CFS

Neuropsychiatrische Nebenwirkungen

- Nervosität, Unruhe, Rastlosigkeit, Krampfanfälle
- Licht- und Lärmempfindlichkeit, Schlafstörungen, Albträume
- Angst- und Panikzustände,
- Depressionen bis hin zu suizidalen Gedanken
- Psychosen

Was sind Fluorchinolone überhaupt?



Fluorchinolone sind **hochwirksame Antibiotika** mit einem **breitem Wirkspektrum**. Wenn andere Antibiotika ihre Wirkung verlieren, bleiben Fluorchinolone häufig effektiv.

Leider werden sie auch bei unkomplizierten oder leichten Infektionen wie Erkältungen, Bronchitis oder Blasenentzündungen verordnet. Auf Grund ihres besonderen Nebenwirkungsprofils sollten sie für schwere Infektionen und multiresistente Keime vorbehalten sein. Trotzdem geht die Anzahl der Verschreibungen auch nach mehreren **Rote-Hand-Briefen** und empfohlenen **Anwendungseinschränkungen** der Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA) nur langsam zurück.

Fluorchinolon-Antibiotika können zu **schwerwiegenden** und **irreversiblen Nebenwirkungen** führen. Diese Nebenwirkungen können bereits während der Einnahme, aber auch noch Wochen oder Monate nach Beendigung der Einnahme auftreten. Das Wissenschaftliche Institut der AOK (WIDO) schätzt anhand einer Studie, dass 2018 mehr als 40.000 gesetzlich versicherte Patienten von teils schweren Nebenwirkungen durch Fluorchinolone betroffen waren und sich 140 Todesfälle ereigneten. Die amerikanische FDA hat das syndromartige, chronische Krankheitsbild, das sich aus den Nebenwirkungen bildet, unter dem Namen **"FQAD - Fluoroquinolone-Associated Disability"** etabliert.